

Opencore statt Clover - und es klappt beharrlich nichts ...

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Oktober 2023, 16:49

Moin!

Seit gefühlt 100 Stunden sitze ich vor der Kiste und versuche Clover durch Opencore zu ersetzen.

Der Gedanke dabei: Wenn du dir eh ein neues Board einbauen willst und heute eh Opencore angesagt ist, dann versuche doch erstmal deinen Rechner mit Opencore ans Laufen zu bringen. ...



Nichts klappt!

IVY-Bridge, 2 CPUS ...

Unter Clover läuft das Teil wie geölt. Nun habe ich also versucht, die Konfiguration in etwa zu übertragen zig Tutorials gelesen und alles mögliche durchgetestet.

(Auch die EFI von Griven ... zuzüglich allerlei Experimente).

Der Punkt ist, das Ganze raucht mir immer gleich schnell ab. Also nicht irgendwo mitten im Bootvorgang, sondern bevor es überhaupt losgeht.

Ich bekomme das System irgendwie nicht adäquat konfiguriert.

Anbei mal ein Screenshot und das, was die Log-Datei dazu sagt.

Ich habe mir einen Bootstick erstellt, Opencore als Bootloader drauf und Monterey als Installationsdatei. Damit müsste ich also Monterey auf eine leere Platte in meinem Rechner installiert bekommen.

Aber ich sehe nur schwarz - und mir fällt inzwischen nichts mehr ein.

Hat da irgendjemand eine Idee?

Und ... äh ... ist Clover wirklich völlig obsolet? Ich finde Clover äußerst bedienerfreundlich ... Und vor allem läuft's bei mir.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „skavenger0816“ vom 23. Oktober 2023, 17:52

Kannst du uns bitte mal ein paar genauere Infos zum Mainboard und CPU geben?

Und die Erfahrung zeigt: Start from scratch ist noch immer das Beste.

Also mit einem cleanen OC ganz von vorne anfangen.

Das alles bringt aber nichts, wenn dazu eventuell noch spezielle Einstellungen im BIOS nötig sind, die evtl. von Clover abweichen.

Daher die Bitte um genauere Hardware-Infos.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2023, 18:11

Äh...

Die Infos zu seinem System sind in seiner Signatur. 🤔

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Oktober 2023, 19:26

@[skavenger0816](#):

Ich habe OC 0.9.5 runtergeladen und das Ganze passend zu Ivy Bridge nach Anleitung konfiguriert ...

Zudem habe ich die EFI verwendet, die ich von Griven habe ...

Dann habe ich alles mögliche an Kombinationen diverser Quirks und Kexte verwendet ...

Der Verlauf ist grundsätzlich so, dass ich quasi immer das gleiche erlebe. Nach kürzester Zeit hängt das System.

Da muss etwas fundamental falsch laufen. Inzwischen fällt mir nichts mehr dazu ein.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 24. Oktober 2023, 08:45

Gute Morgen,

Zitat von Werner 01

Der Gedanke dabei: Wenn du dir eh ein neues Board einbauen willst und heute eh Opencore angesagt ist,

Wenn dein aktuelles Mainboard mit Clover super läuft und du mit OC nicht weiter kommst, dann würde ich an deiner Stelle das erstmal so laufen lassen, bis das neue Board zum Einsatz kommt.

Zumal deine Hardware-Konfig mMn. schon sehr ungewöhnlich ist.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 24. Oktober 2023, 09:10

Ich weiß nicht mehr, ob jemand ein Skript für das Problem geschrieben hat, aber dokumentiert wurde es leider bisher nicht ordentlich, weil es zu wenige und zu seltene Plattformen betrifft: <https://github.com/dortania/Ge...d-With-ACPI/pull/26/files>

Ich würde auch einfach das neue Board abwarten, wenn auch die Lösung kein Hexenwerk ist.

Beitrag von „Werner_01“ vom 24. Oktober 2023, 10:56

mhaeuser:

Das Gespräch zwischen uns ist in etwa so wie zwischen einem Herzchirurgen und einer Hausfrau, die einen Ersthilfe-Kurs absolviert hat. 😊

Alleine um überhaupt ansatzweise zu verstehen, was dein Link beinhaltet, brauche ich zig Stunden. Für dich als Entwickler ist klar, was da steht ...

@skavenger0816:

Ich habe seit irgendwas über 20 Jahren Tyan-Boards im Einsatz und hatte damit schon früh

Systeme mit 2 Prozessoren am Laufen.

Insofern hatte sich das damals so ergeben, dass ich mir dieses S7050-Board angeschafft hatte. Von dem, was auf dem Board verbaut ist, ist das gute Stück wohl nahe an dem, was in den "Papierkörben" drin steckt. Passend konfiguriert, ist das Teil wie ein Uhrwerk.

Meine Sorge ist, dass ich mir jetzt irgendwas zusammenstecke, was ich super finde und was für mich auch ausreicht, dann aber feststelle, dass ich's nicht ans Laufen bekomme.

OC ist nicht wirklich das, wovon ich die große Ahnung habe. Zig Parameter ...

Instinktiv würde ich also erstmal versuchen, weiterhin Clover einzusetzen, wobei diese Konfiguration dann auch so oder so meine letzte Hackintosh-Aktion wäre.

Andererseits bekommt halt wirklich die Studio-Modelle inzwischen für bezahlbare Summen. Betrachtet man die Stromersparnis und die Relation von Leistung vs Preis abzüglich Schrottwert des aktuellen Systems, ist ein Studio wohl die rationale Lösung, während die weitere Pflege einer watercooled Intel-Kiste im Gehäuse aus dem Jahre 2007 dann doch eher eine Mixtur aus Herzenssache / Bastelfreude darstellt.

Ich muss mich mit allem ganz klar wieder intensiver befassen - 2015 war ich in Sachen Hackintosh deutlich fitter als heute, wo mein Wissen völlig überholt ist.

Meine wirklich wilde Computer-Phase liegt allerdings deutlich über 30 Jahre zurück. Damals kostete 1MB Speicher irgendwas um 50,- Mark. Im Verhältnis zu dem, was ich noch von früher her kenne, ist mein Rechner der reinste Wahnsinn.

Es wurmt mich dennoch schon etwas, dass meine 8 Jahre alte Kiste zwar topp läuft, aber letztlich völlig obsolet ist.

Und dass ich zwar mit Clover das Teil ans Laufen bekomme aber für OC zu doof bin, ist für mich auch nicht gerade ermutigend. 😊

ERGÄNZUNG:

Ich habe gerade mal nachgeschaut. In Clover gibt es die Option "Patch APIC", die ich aktiviert habe. (Siehe Anhang).

OC hat das in der Form nicht - also ist das wohl der passende Ansatz. Es gibt Anleitungen dazu, wie man sowas von Hand hinbekommen kann.

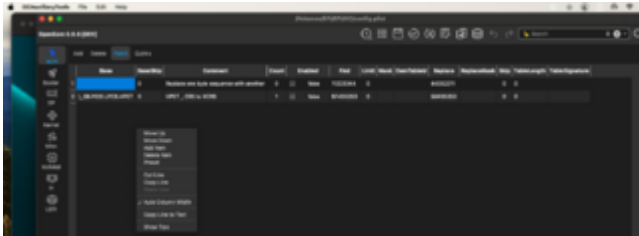
Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Oktober 2023, 12:10

[Zitat von Werner_01](#)

ch habe gerade mal nachgeschaut. In Clover gibt es die Option "Patch APIC", die ich aktiviert habe. (Siehe Anhang).

OC hat das in der Form nicht

OC hat das auch



Beitrag von „griven“ vom 24. Oktober 2023, 12:13

Naja [Werner_01](#) eben diese Anleitung hat doch [mhaeuser](#) zwei Posts weiter oben verlinkt 😊

Der Knackpunkt ist Deine "exotische" Hardware Im Grunde musst Du "nur" dem was da steht folgen wobei ich schon verstehen kann das dat bömische Dörfer sind wenn man mit dem ACPI Krams nichts am Hut hat. Wenn Du magst dann zieh doch mal, gerne mit clover, den ACPI Satz von Deinem Board (F4 im Clover Menu) und lade den Inhalt des Ordner ACPI/Origin hier hoch wir können dann mal gemeinsam draufgucken und das ganze nach der verlinkten Anleitung gerade ziehen.

Beitrag von „Werner_01“ vom 24. Oktober 2023, 14:06

@Nightflyer:

Im Clover-Configurator habe ich einfach ein Häkchen gesetzt ...

Das meinte ich. Im Falle von OC muss - soweit ich das verstanden habe - von Hand gepatcht werden.

[griven](#):

Diese Anleitung ist für mich als Anwender in etwa so wie eine der inzwischen üblichen chinesischen Gebrauchsanweisungen ...
F4 Clover ... Ich mach mich gleich mal dran ...

Beitrag von „N0b0dy“ vom 24. Oktober 2023, 17:13

original unterdrücken und die im Anhang einbinden 🤔

Beitrag von „Werner_01“ vom 24. Oktober 2023, 18:24

Tausend Dank!

Jetzt oute ich mich mal als völlig ahnungslos ...

Wie mache ich das?

Ich denke mal, die APIC.aml kommt unter EFI/OC/ACPI installiert.

Zudem wird dann die Datei in der Config.plist unter ACPI / Add entsprechend eingebunden.
Comment ..., Enabled True, Path APIC.aml !?!

Aber wie unterdrücke ich ein Original?

Beitrag von „N0b0dy“ vom 24. Oktober 2023, 18:36

Erster Teil ja richtig

Unterdrücken auch in der config.plist unter ACPI -> delete, wichtig hier Table length bei dir wäre 224

```
Signature : "APIC" [Multiple APIC Description Table (MAOT)]
Table Length : 0000224
Revision : 03
Checksum : IE
Gen ID : "ALASKA"
Gen Table ID : "A M I"
Gen Revision : 01072000
Asl Compiler ID : "DNTL"
Asl Compiler Revision : 20200925
```

Beitrag von „Werner_01“ vom 24. Oktober 2023, 19:41

Nicht, dass du jetzt anfängst zu lachen, aber du hast hier jemanden vor dir, der von Programmierung absolut NULL Ahnung hat ...

Also, beim "Add" habe ich das Ganze nach Schema eingebunden - siehe Bildschirmfoto.

Nur unter Delete ...

... sehe ich eine spezifische Grammatik, angesichts derer ich schon damit überfordert bin, die von dir vorgegebenen Werte vernünftig einzubinden.

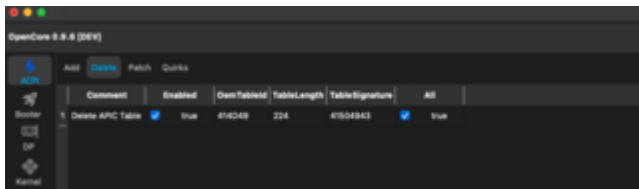
All Boolean
Comment String
Enabled Boolean
OemTableId Data
TableLength Number
TableSignature Data

Irgendwie sagt mir beim Instinkt, dass diese Geschichte so zwingend einzuhalten ist?!?

Wie bekomme ich deine Werte in dieses Schema rein?

Beitrag von „griven“ vom 24. Oktober 2023, 21:52

[Werner_01](#) wenn Du OCAT benutzt dann so eintragen:



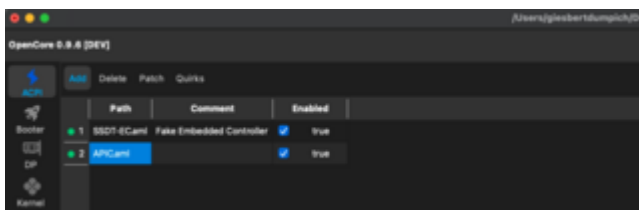
Im Plist Editor sähe es so aus:

Code

```
1. <key>Delete</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>All</key>
5. <true/>
6. <key>Comment</key>
7. <string>Delete APIC Table</string>
8. <key>Enabled</key>
9. <true/>
10. <key>OemTableId</key>
11. <data>
12. QU1J
13. </data>
14. <key>TableLength</key>
15. <integer>224</integer>
16. <key>TableSignature</key>
17. <data>
18. QVBJQw==
19. </data>
20. </dict>
21. </array>
```

Alles anzeigen

Und was das Einfügen der bearbeiteten APIC.aml angeht, so gehört die in den Ordner /EFI/OC/ACPI und muss in der config.plist unter dem Punkt ACPI->Add eingetragen werden. Hier mit OCAT:



Oder zu Fuß:

Code

```
1. <key>ACPI</key>
2. <dict>
3. <key>Add</key>
4. <array>
5. <dict>
6. <key>Comment</key>
7. <string>Fake Embedded Controller</string>
8. <key>Enabled</key>
9. <true/>
10. <key>Path</key>
11. <string>SSDT-EC.aml</string>
12. </dict>
13. <dict>
14. <key>Comment</key>
15. <string></string>
16. <key>Enabled</key>
17. <true/>
18. <key>Path</key>
19. <string>APIC.aml</string>
20. </dict>
21. </array>
```

Alles anzeigen

Ich würde aber wirklich dazu raten OCAT zu nehmen um die config.plist für OpenCore zu bearbeiten. OCAT hat halt viele Komfortfunktionen die einem die Arbeit erleichtern und gleichzeitig auch Fehlerquellen minimieren. Das hinzufügen der APIC.aml kannst Du auf die Weise zum Beispiel automatisieren (gilt auch für Kexte btw.) indem Du die config.plist des EFI Ordners den Du bearbeiten möchtest in OCAT öffnest und dann einfach die Datei (APIC.aml) in den Ordner EFI/OC/ACPI einfügst. OCAT merkt das Du die Datei eingefügt hast und erzeugt automatisch einen passenden Eintrag in der config.plist im Bereich ACPI-> Add.

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. Oktober 2023, 11:43

Moin!

Soooo... Ich habe jetzt erstmal OCAT bei mir installiert. Das ist ja richtig praktisch!

Nun habe ich alles brav nach Kochrezept zusammengebaut.
Ergebnis negativ - jetzt gibt's eine Fehlermeldung mehr:

```
00:000 00:000 OC: Failed to drop ACPI 54445353 0074734930757043 0 (1) - Not Found
```

```
00:033 00:033 OC: Failed to drop ACPI 43495041 0000000000494D41 224 (1) - Not Found
```

Und hier ist wohl auch irgendwas schräg:

```
17:026 07:983 OC: Prelinked injection WhateverGreen.kext (V1.6.6 | WhateverGreen.kext) -  
Invalid Parameter
```

Der reinste Irrsinn - dagegen ist Clover Kindergeburtstag.

Beitrag von „griven“ vom 25. Oktober 2023, 12:55

Nimm mal den Wert bei OemTableID raus die Fehlermeldung besagt das keine Tabelle mit der Signatur: 43495041 (HEX für APIC) und der OEMID gefunden wurde. Kann sein das die OEMID hier nicht sauber gesetzt ist...

Was die WEG Meldung angeht passt was in Deiner Config nicht zum Beispiel WhatEverGreen zwar in der config eingetragen aber die Datei ist nicht in /OC/Kexts/ am Besten den Eintrag aus der config löschen und den Kext aus /OC/Kexts löschen und neu einfügen OCAT kümmert sich dann automatisch um den richtigen Eintrag in die config.

OC ist auch nicht komplizierter als Clover sondern, für Dich, neu und ungewohnt. Als die Leute damals mit Clover angefangen sind haben sie genauso geflucht wie Du jetzt erinner Dich mal zurück 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. Oktober 2023, 14:25



Stimmt - ich habe damals auch ohne Ende geflucht und gekotzt.

Ok, ich bau das mal um.

UPDATE:

Läuft immer noch nicht-

00:000 00:000 OC: Failed to drop ACPI 54445353 0074734930757043 0 (1) - Not Found

00:037 00:037 OC: Failed to drop ACPI 43495041 0000000000000000 224 (1) - Not Found

Immerhin ist der WEG-Fehler verschwunden.

Beitrag von „griven“ vom 25. Oktober 2023, 15:54

Sehr merkwürdig...

Lade bitte mal Deine config.plist hoch, danke.

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. Oktober 2023, 17:33

Mir wird das langsam peinlich ...



Beitrag von „N0b0dy“ vom 25. Oktober 2023, 20:06

Vielleicht hilft dir das hier, wenn du immer noch nicht darauf gestolpert bist.

<https://dortania.github.io/Ope...-Guide/clover-conversion/>

Beitrag von „griven“ vom 25. Oktober 2023, 22:08

Versuchs mal so: [config.plist](#)

Beitrag von „Werner_01“ vom 26. Oktober 2023, 15:55

Läuft! 🙌😄🙌

Soweit ich es beurteilen kann, funktioniert alles komplett - die Tests waren ok, siehe Anhänge - man merkt aber, dass die Sicherheit eine andere ist.

Bisher war die [SIP](#) wohl (warum auch immer) deaktiviert und nun fragt das System bei jedem (ersten) Programmstart, ob das Programm auch laufen darf.

Interessanterweise bekomme ich im Systembericht jetzt unter "Speicher" präzise (!) angezeigt, was wo genau drin steckt, ohne, dass ich da irgendwas im SMBIOS eintragen musste.

Bei Clover habe ich das damals alles von Hand gemacht.

Tausend Dank an alle an dieser Stelle! 🙌🙌🙌

Alleine wäre ich entweder endgültig zu doof gewesen oder ich hätte lange gebraucht, um mich schlau zu machen. [griven](#) @[NObody](#): Wie habt Ihr du das hingezaubert?

Jetzt stehe ich dennoch sozusagen "dumm" da - weil ich jetzt ein System habe, bei dem ich nicht weiß, wie der entscheidende ACPI-Patch zu bewerkstelligen war/ist.

Baue ich mir jetzt was Neues, stehe ich wieder vor dem gleichen Problem (wie wohl jeder, der ein Dual-Prozessor-System bauen will).

[griven](#):

Deinen Hinweis, dass meine NAVI-Grafikkarte in Verbindung mit meinen E5-Prozessoren nicht vom OCLP unterstützt wird, habe ich jetzt auch entdeckt 😊 Anhang anbei. Immerhin steht dabei, dass es vielleicht eine Nachfolgeversion geben wird, die das kann ...

Das ist evtl. kein unwichtiges Thema, denn wer eine alte Kiste etwa mit einer 6900xt aufmöbeln will, kann den OCLP vergessen. DAS muss man erstmal wissen!

Im Grunde muss ich jetzt irgendwie lernen, wie ich die ACPI-Patch-Sache hinbekomme ...

Oder ich stehe evtl. irgendwann wieder hier auf der Matte damit.

Beitrag von „griven“ vom 26. Oktober 2023, 23:01

Cool das es jetzt endlich klappt 🤖

Ich habe im Endeffekt nur den ACPI->Delete Eintrag nochmal neu in die config.plist eingefügt diesmal aber den Wert für TableLength auf 0 anstatt der vorherigen 224 gesetzt und zudem den Wert für OEMTableID entfernt und das scheint der Schlüssel zum Erfolg (ein Teil davon) gewesen zu sein...

Wie [mhaeuser](#) ja schon erwähnt hat ist es relativ unwahrscheinlich das Du das Problem auf Deiner geplanten neuen Plattform auch bekommen wirst von daher wirst Du nicht wirklich tiefer in die Materie einsteigen müssen dennoch schadet es vielleicht nicht zu verstehen was da eigentlich passiert ist oder warum es passiert ist. Im groben gibt es im ACPI zwei Stellen mit Informationen zum Prozessor/den Prozessoren einmal eben die APIC.aml und die DSDT wobei die DSDT die realen Werte der installierten Prozessoren (real vorhandene Kerne/Threads sowie deren ID's) beinhaltet. Idealerweise sollten die Informationen in der APIC Tabelle mit dem übereinstimmen was in der DSDT zu finden ist allerdings ist das eben aber nicht immer der Fall sondern manchmal sind in der APIC Tabelle eben alle möglichen Werte/Konfigurationen für alle möglichen Ausbaustufen des Boards enthalten. MacOS bezieht seine Informationen zum Prozessor bzw. zu den Kernen und Threads aus der APIC und nimmt einfach stumpf an das das was da drin steht auch vorhanden ist. Nehmen wir mal konkret Deine originale APIC Tabelle hier steht gleich zu Anfang folgendes:

Code

1. [02Ch 0044 1] Subtable Type : 00 [Processor Local APIC]
2. [02Dh 0045 1] Length : 08
3. [02Eh 0046 1] Processor ID : 00
4. [02Fh 0047 1] Local Apic ID : 02
5. [030h 0048 4] Flags (decoded below) : 00000001
6. Processor Enabled : 1
7. Runtime Online Capable : 0

Hier wird also ein Prozessor (Kern/Thread) mit der Prozessor ID 00 deklariert. Wenn man das jetzt mit dem ersten Eintrag aus der DSDT zum Prozessor vergleicht fällt auf...

Code

1. Processor (C001, 0x80, 0x00000410, 0x06)
- 2.
3. Der zweite Wert ist die ProzessorID also die 0x80

Unser erster Prozessor hat also gar nicht die ID 00 sondern die 80 und hier liegt der Hase buchstäblich im Pfeffer. Wie schon geschrieben geht macOS davon aus das alles was in der APIC.aml deklariert ist auch vorhanden ist und versucht nun also den Prozessor mit der ID 00 zu aktivieren was natürlich nicht klappen kann weil den gibt es in unserem System ja überhaupt nicht. Mit dem Wissen ausgestattet kommt nun also die Fleißarbeit die Aufgabe ist es nun die Prozessor ID für jeden Kern aus der DSDT zu friemeln und in die APIC.aml zu übertragen so wird zum Beispiel im ersten Eintrag aus der 00 eine 80 usw...

Wenn man weiß was und warum also eigentlich kein Hexenwerk 😄

Beitrag von „skavenger0816“ vom 26. Oktober 2023, 23:09

Danke [griven](#) für diese detaillierte und verständliche Erklärung 🤔

Schön wäre noch zu wissen, woher man die APIC-Tabelle und die DSDT findet oder wie man sie ausliest/erzeugt.

Vielleicht einen Eintrag im wiki wert?

Beitrag von „griven“ vom 26. Oktober 2023, 23:20

Naja im Prinzip ja [skavenger0816](#) allerdings macht es in dem speziellen Fall wenig Sinn das in

die WIKI zu packen eben einfach weil das Problem sehr selten und grundsätzlich nur bei HEDT und Server Boards überhaupt auftritt (und hier offenbar auch nur bei älteren Plattformen). Wie ja schon erwähnt wurde scheint es so selten/exotisch zu sein das selbst der PullRequest mit der Anleitung/Beschreibung des Problems es nicht in den Dortania Guide geschafft hat.

Wenn es Dir nur darum geht wie man an den ACPI Tabellensatz kommt dann kann man dazu natürlich wirklich mal was in die Wiki packen denn dafür gibt es diverse Möglichkeiten (mit Clover, mit OC unter Linux und sogar unter Windows)...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Oktober 2023, 09:46

[griven](#) Mit OC braucht es auch kein OS, die Tabellen werden mit SysReport ausgelesen. Für Clover und OC sei aber gesagt, dass Schreibzugriffe auf die ESP auf Plattformen mit Aptio IV zu Datenverlust führen kann. In der Regel betrifft das nur das Vergrößern von bestehenden Dateien und deswegen wird das von OC auch gänzlich vermieden, aber man sollte so oder so Backups machen.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 27. Oktober 2023, 10:10

[Zitat von griven](#)

Wenn es Dir nur darum geht wie man an den ACPI Tabellensatz kommt dann kann man dazu natürlich wirklich mal was in die Wiki packen denn dafür gibt es diverse Möglichkeiten (mit Clover, mit OC unter Linux und sogar unter Windows)...

Das würde ich sehr begrüßen



Beitrag von „Werner_01“ vom 27. Oktober 2023, 11:25

Die reinste Expertenrunde hier ...



Tausende Dank für eure Mühe!

Ich kann zwar grob nachvollziehen, worum es geht, aber das Ganze irgendwie umzusetzen, würde mich wohl etliche Stunden mehr kosten. Dazu sind meine Kenntnisse einfach zu marginal.

Jetzt habe ich ein paar kleine Probleme, die ich noch irgendwie gelöst bekommen muss:

1) Beim Booten bekomme ich ja von OC ein Auswahlmenü angezeigt: EFI Systemplatte Nocheineplatte ...

Ok, man klickt dann z.B. auf "Systemplatte" - und das Ganze startet.

Sitze ich aber nicht davor, dann nimmt das Schätzchen "EFI" und nichts geht mehr, so dass ich dann wieder neu starten muss. Es muss irgendwo die Option geben, die in etwa sagt: "Fang da an, wo du auch das letzte Mal angefangen hast, also "Systemplatte" statt "EFI".

2) Ich vermute das ist ein [SIP](#)-Thema: Ich bekomme mit OC immer wieder diverse Fehlermeldungen, dass dieses oder jenes nicht gestartet werden kann, dass Safari...sync... nicht läuft ...

Zudem funktioniert Safari nicht richtig. Unter "Safari-Einstellungen-Websites" kann ich klicken wie ich will, es tut sich nix.

Z.B. ein Upadte auf 12.7.1 klappt nicht, weil er das Installatonsprogramm nicht starten kann.

Und wenn ich ausschalten will, klappt das nur, wenn auch Safari vorher abgeschaltet wurde.

(Da ich Wechselplatten habe, habe ich den Clover-Vergleich: Da klappt alles perfekt - auch das Update auf 12.7.1)

Im Moment wird meine Zeit knapp, Haus, Garten ...

Ich denke, da wird für OC noch einiges an Finetuning nötig, damit es ebenso rund läuft wie mein Clover.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 27. Oktober 2023, 11:44

zu 1. OC Bootmenu: STRG + Klick auf Systemplatte --> set Default Bootvolume

Beitrag von „griven“ vom 27. Oktober 2023, 12:25

Alternativ so machen wie es von Apple in macOS vorgesehen ist also mit Systemeinstellungen->Startvolumen 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 30. Oktober 2023, 10:23

Moin!

Also ...

Das Startvolumen passt jetzt. ABER - das System läuft irgendwie nicht richtig rund. Es gab immer wieder diverse Fehlermeldungen, wie dass etwa "SafariBookmarkSynkAgent" nicht funktioniert oder auch das Installationsprogramm zum Update auf das neue Monterey 12.7.1, das sich beharrlich nicht verwenden lässt.

Zudem funktionierte so einiges von Safari nicht richtig ...

Entsprechend habe ich testweise mal die [SIP](#) deaktiviert. Das bewirkte, dass soweit alles wieder OK war, aber das Installationsprogramm für das 12.7.1-Update kann trotz Abschaltung der [SIP](#) nicht gestartet werden.

Ich weiß, keiner hier mag mehr Clover - aber damit lief das Update problemlos.

Mit sowas bin ich als Laie, der gerne bastelt, schlicht und ergreifend überfordert, zumal mein eigentliches Ansinnen, nämlich auch die Hardware zu erneuern, erstmal auf Eis gelegt werden muss, da ich inzwischen anderweitig sozusagen eine Großbaustelle am Halse habe.

Falls jemand, das von mir geschilderte Problem kennt, bin ich natürlich neugierig zu erfahren, was da los ist.